

12.02.2010

Neue Uniformen in NRW

Am 01. Mai 2009 trat der Erlass über die „Regelung über die einheitliche Dienstkleidung der Feuerwehren, des Instituts der Feuerwehr NRW und der Aufsichtsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen“ in Kraft. Wie der Name schon sagt, wurde damit eine einheitliche Regelung für Dienstkleidung der Feuerwehren in NRW geschaffen. Mit Spannung lasen wir die Technische Beschreibung dazu, wollten wir doch wissen, wie die Uniformen für Frauen aussehen sollten. Immerhin war die alte Dienstkleidungsverordnung schon ziemlich altbacken. Leider totale Fehlanzeige. Auf den 42 Seiten der Beschreibung fällt nicht ein Mal das Wort Frau oder weiblich. Lediglich bei den Parkas werden Damengrößen, aber kein Damenschnitt angegeben. Zuerst dachten wir noch, dass die technische Beschreibung eine Art Rahmenbeschreibung ist aber leider ist dem nicht so. Jede Naht und jede Tasche ist auf den mm genau beschrieben. Wir warteten dann erst mal ab, wann die technische Beschreibung der Damenuniform veröffentlicht wird. Wir dachten: „Wir sind ja im 21. Jahrhundert.“ Sogar der Erlass aus dem Jahr 1983 kannte weibliche Feuerwehrangehörige. Leider war unser Warten vergebens. Auf Nachfrage beim LFV bekamen wir leider keine Antwort, wann oder ob eine technische Beschreibung der Damendienstkleidung erfolgt. Viele Hersteller bieten inzwischen einen Änderungssatz an, was meistens bedeutet, dass die Ärmel kürzer gemacht werden, nicht aber dass eine Uniform für die weibliche Anatomie angeboten wird. Das Ergebnis hat häufig nichts mit einem professionellen Auftritt zu tun. Wir kümmern und weiter darum. Falls jemand sachdienliche Hinweise hat, bitte an Tanja Dittmar unter t.dittmar@feuerwehrfrauen.de mailen.